

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87110
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>232</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12156,4909
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Etwas stärker strukturiertes Gelände mit Niveauunterschieden von rund 5 m, durchschnittlich von einzelnen Golfbahnen, die regelmäßig gemäht werden. In Teilbereichen ohne Dominanz von Besenheide, über große Flächen jedoch von Besenheide vollständig dominiert. In den übrigen Bereichen etwas grasreicher mit hohen Anteilen auch von Trockenrasenzeigern wie Sandsegge und Kleinem Habichtskraut. Das Gelände ist kleinräumig mitunter stärker strukturiert als andere Flächen, von daher teilweise auch weniger intensiv gepflegt und entsprechend stärker vergrast. Teilflächen sind etwas höher aufgewachsen, ca. 50 cm hoch und von Gräsern eingenommen. Die Bereiche, die sich pflegen lassen, sind entsprechend wieder etwas niedriger und offener, von Besenheide dominiert, die dann i.d.R. nur um 20 cm Wuchshöhe erreicht. Durch eine kleinräumige Strukturierung ist die Vegetation insgesamt aber arten- und strukturreicher als auf anderen Flächen. Zwischen den Pflanzen ist häufig auch offener Boden vorhanden, der wiederum intensiv von Moosen eingenommen wird. In den Bereich hinein wurde einzelne Wacholderbüsche gepflanzt, um vermutlich den Eindruck der Lüneburger Heide zu erwecken. In Teilbereichen sind Übergänge zu Borstgrasrasen erkennbar.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

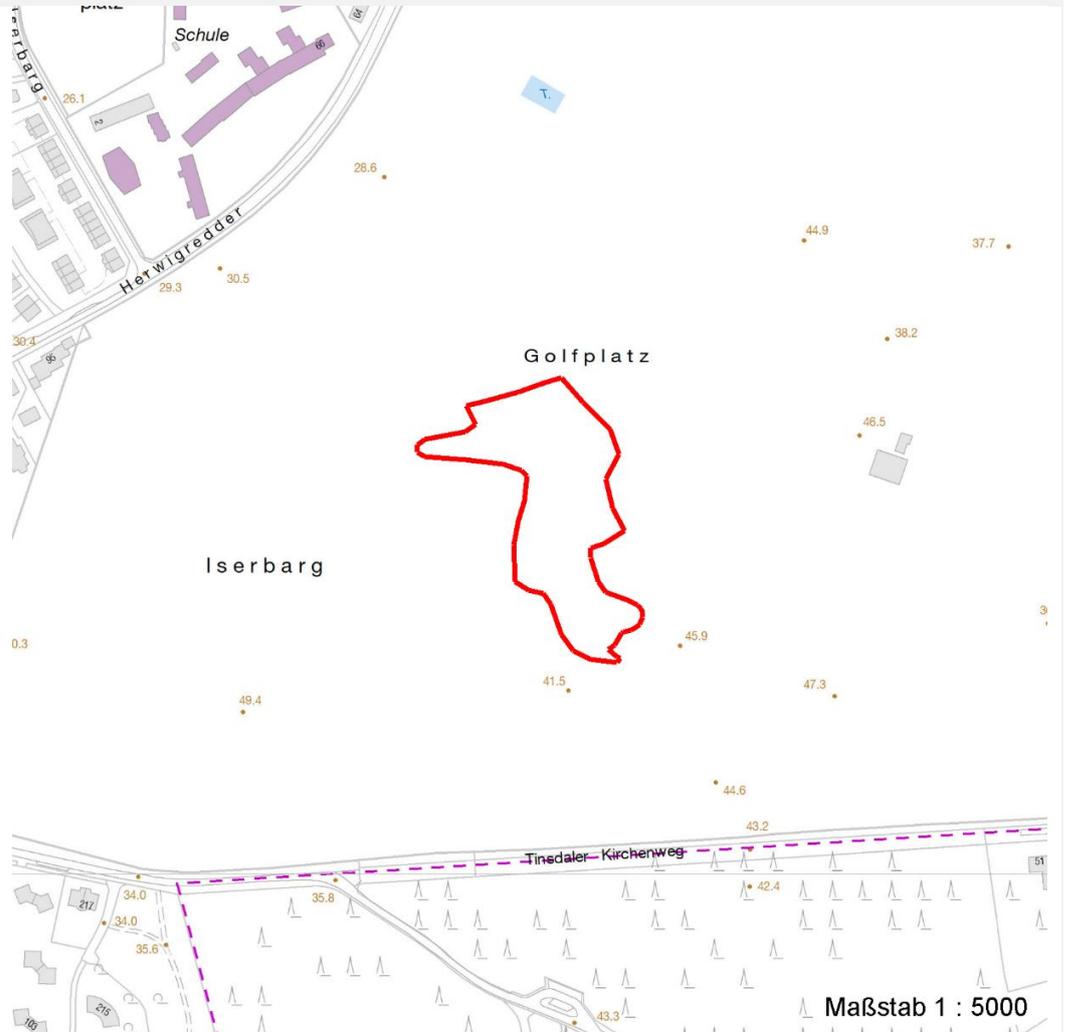
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Golfplatz Rissen		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Golfrasen, Fußwege, Reste eines Kiefernwaldes		
<b>Rechtswert (X)</b>	550701	<b>Hochwert (Y)</b>	5936252
<b>Bezirk</b>	Altona	<b>Naturraum</b>	Blankeneser Höhenzug (696.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rissen (227)	<b>Gemarkung</b>	Rissen (201)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [ HH-2003 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Boursberg [ 3 / Anteil: 100% ]		

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87110
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>232</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12156,4909
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

## Karte



## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38655	0	5036_232_010914_1.JPG	
38656	0	5036_232_010914_2.JPG	
38657	0	5036_232_010914_3.JPG	
38658	0	5036_232_010914_4.JPG	
38659	0	5036_232_010914_5.JPG	
38660	0	5036_232_010914_6.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Aktuell kaum erkennbar, golflplatzspezifische Störungen und Nutzungen, die hier allerdings in geringerem Umfang stattfinden. Örtlich eventuell durch Vergrasung bedroht.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87110
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>232</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12156,4909
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Sehr artenreich und kleinräumig strukturiert, teilweise naturnah, teilweise extensiver genutzt, vermutlich auch faunistisch von größerer Bedeutung.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Extensive Nutzung / Pflege - 1.3 (Nutzung wie bisher fortsetzen, Strukturreichtum und Naturnähe der Fläche erhalten, nicht zu intensiv pflegen)

## Foto

**Fotodatei** 5036\_232\_010914\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5036\_232\_010914\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 5036\_232\_010914\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5036\_232\_010914\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87110
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>232</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12156,4909
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Trockene Sandheide (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TCT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Trockene europäische Heiden	<b>FFH-LRT</b>	4030
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	21
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	77 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren)
	30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.)
	38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>4030 (BFN) Trockene europäische Heiden</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>A</b>	
3.2	Arteninventar			
	A: 6	17	<b>A</b>	
	B:			
	C: 2			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>C</b>	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein		<b>A</b>	
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87110
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>232</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12156,4909
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>				
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung					
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen A: 5-10% B: 1-<5% oder >10-25 % C: fehlend oder > 25 %			C	
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in % A: > 60% Begründung für Bewertung: 70 % B: 40-60% C: < 40% Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.			A	
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil A: hoch B: gering C: keine			A	
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil A: hoch B: gering C: keine			A	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>			B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %			A	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)			A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze)			A	
				B	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87110
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>232</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12156,4909
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1 Lebensraumtyp</b>			
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
Begründung für Bewertung: Wacholdersträucher C: > 5 %			
5.2 weitere Beeinträchtigungen A: B:		B	
Begründung für Bewertung: Störungen durch den Golfplatzbetrieb C:			
5.2 hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% B: 10-50% C: > 50%		A	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffarm	2,2
	<b>Reaktion</b>	sehr sauer	2,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	T	-	-												
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	w	W	-	-						G			3	V		
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	d	W	-	-								3		V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z	W	-	-								3		V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	z	T	-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	z	W	-	-								2		3	V	
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-												
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	w		-	-								2		V	V	
Festuca filiformis (Haar-Schwengel)	7	z	W	-	-								1		3		
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	z	W	-	-								3				
Genista anglica (Englischer Ginster)	7	z	W	-	-								1	3	3	3	
Genista pilosa (Behaarter Ginster)	7	w	W	-	-								1	3	2	V	
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	T	-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87110
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>232</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12156,4909
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-													
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	w	W	-	-									3			3	
Juncus compressus (Zusammengedrückte Binse)	7	w		-	-									2				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-													
Juncus squarrosus (Sparrige Binse)	7	z	W	-	-									1			3	V
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-													
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-													
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-													
Nardus stricta (Borstgras)	7	z	W	-	-									2			3	V
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-													
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-													
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		-	-													
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z	T	-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>13</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>35</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland